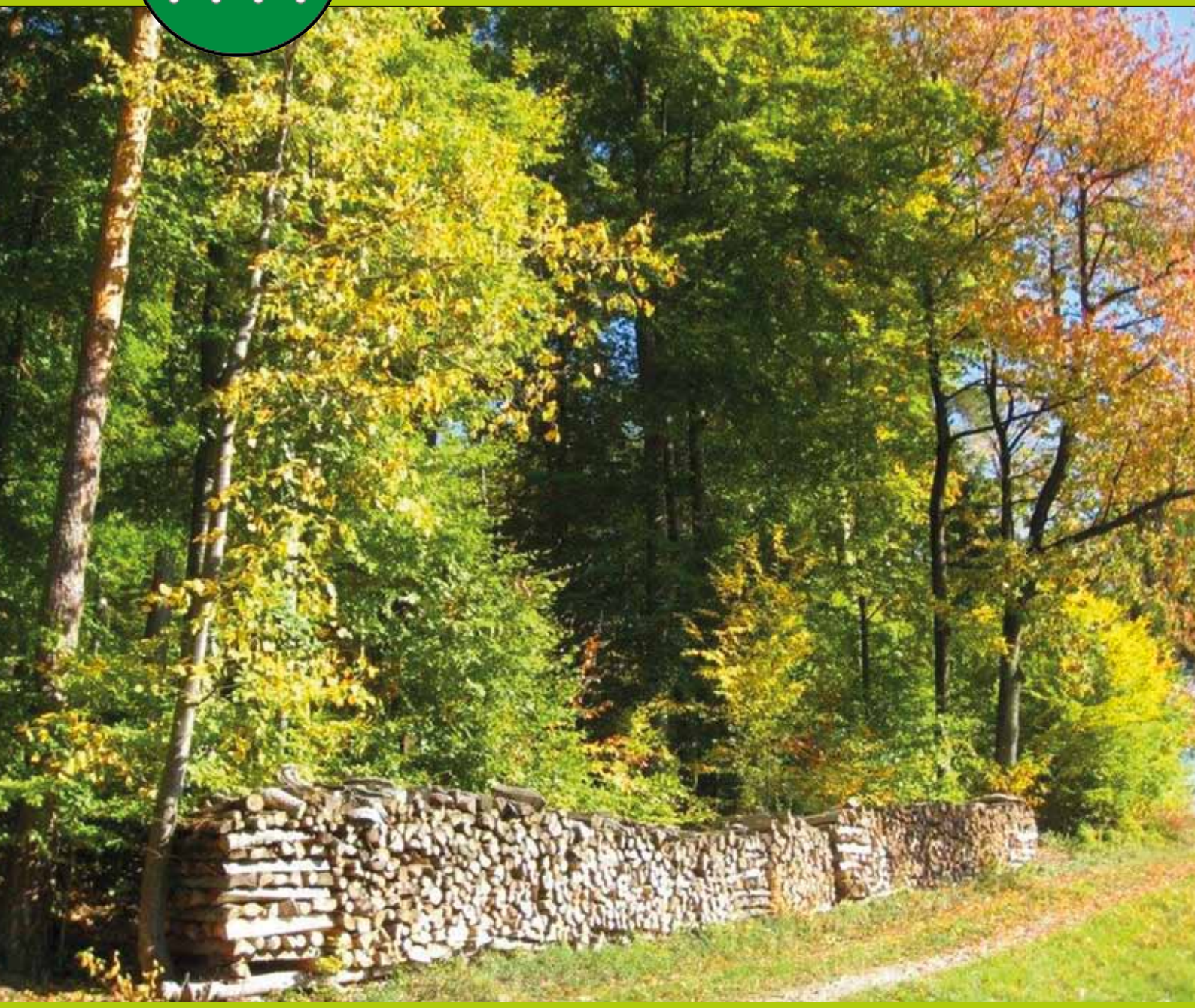
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Mitterdorfer
GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG NR. 11/2017 www.mitterdorf-raab.at



Gemeinde Mitterdorf an der Raab | Mitterdorf 5 | 8181 Mitterdorf an der Raab

INHALT:

VORWORT BÜRGERMEISTER
WASSERZÄHLER EINWINTERN
WINTERDIENST
SENIORENWEIHNACHTSFEIER
HAUSBESUCHE NIKOLO
STERNHERBERGSUCHE
MUSISTADL 2018
HLW FW WEIZ
TENNISVEREIN
WEIZER SCHAFBAUERN
FILMVORFÜHRUNG
1 REGION - 1 REISE - 5 LEADER-PROJEKTE
GRIPPEIMPFAKTION
LANDJUGEND-BALL
FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Liebe Mitterdorferinnen und Mitterdorfer!

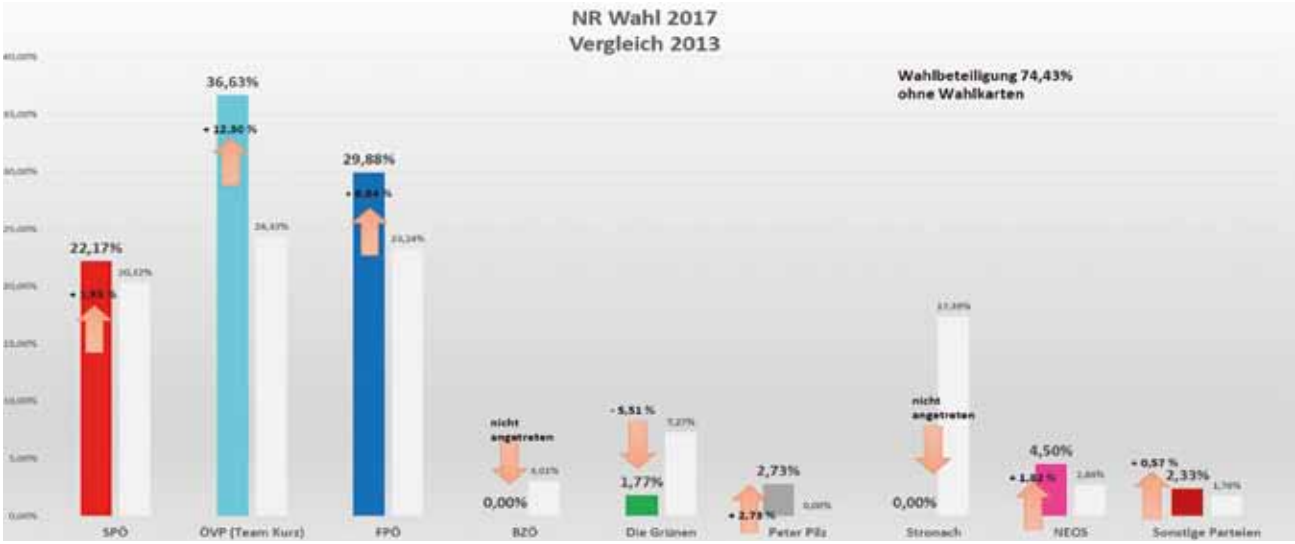
Zahlen zur Nationalratswahl vom 15. 10. 2017 in Mitterdorf/Raab.

Wahlberechtigte Personen:	1690
Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen:	1257
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen:	12
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen:	1245

Wahlbeteiligung 74% ohne Wahlkarten (mit Wahlkarten 86%!)

SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs:	276
ÖVP Liste Sebastian Kurz – die neue Volkspartei:	456
FPÖ Freiheitliche Partei Österreichs:	372
GRÜNE Die Grünen:	22
PILZ Liste Peter Pilz:	34
NEOS:	56
SONSTIGE Parteien:	34

Am 24.10.2017 fand in der Wirtschaftskammer Weiz eine Abschlusspräsentation zum Thema Flächendeckender Breitbandausbau im Bezirk Weiz statt. Die Gemeinden des Bezirks haben sich ja darauf geeinigt, einen Masterplan zur Implementierung von Glasfaser in jedes Haus zu erstellen. Nun wurden diese heiß ersehnten Pläne und auch die Wirtschaftlichkeitsberechnungen präsentiert. Hier handelt es sich um ein ordentliches Volumen welches zum 90%-igen Ausbau nötig sein wird. Nun soll mit Zustimmung aller Beteiligten in einen sehr flotten Verfeinerungsprozess, der als Ziel die rasche Umsetzung des Projektes verfolgt die Möglichkeit der Umsetzung und Finanzierung erörtert werden! Auch wenn das Vorhaben ein sehr komplexes ist, bin ich zuversichtlich, dass es mit Hilfe aller Beteiligten zu schaffen sein wird in einem überschaubaren Zeitrahmen Maßnahmen zu setzen. Es wäre ein ganz wichtiger Schritt in Sachen Ertüchtigung des ländlichen Raumes, Bildung, Soziales und vieles mehr. Denn die Breitbandverfügbarkeit ist längst keine Frage mehr, die ein paar Technikfreaks betrifft, sondern alle Lebensbereiche, auf die diese Erfordernisse mit atemberaubender Geschwindigkeit zukommen. Auf Gemeindeebene werden wir uns mit der Vorbereitung des Budgets für 2018 beschäftigen und versuchen auch finanziellen Spielraum für Maßnahmen wie Breitbandinternet, Straßensanierungen, Infrastruktur und vieles mehr zu schaffen.



WASSERZÄHLER EINWINTERN!

Die Gemeinde Mitterdorf an der Raab macht sie darauf aufmerksam, dass alle Wasserzähler die sich in Rohbauten, Geräteschuppen usw. befinden eingewintert gehören!

Für Frostschäden an der Versorgungsanlage haftet der Eigentümer.

DER NÄCHSTE WINTER (-DIENST) KOMMT BESTIMMT

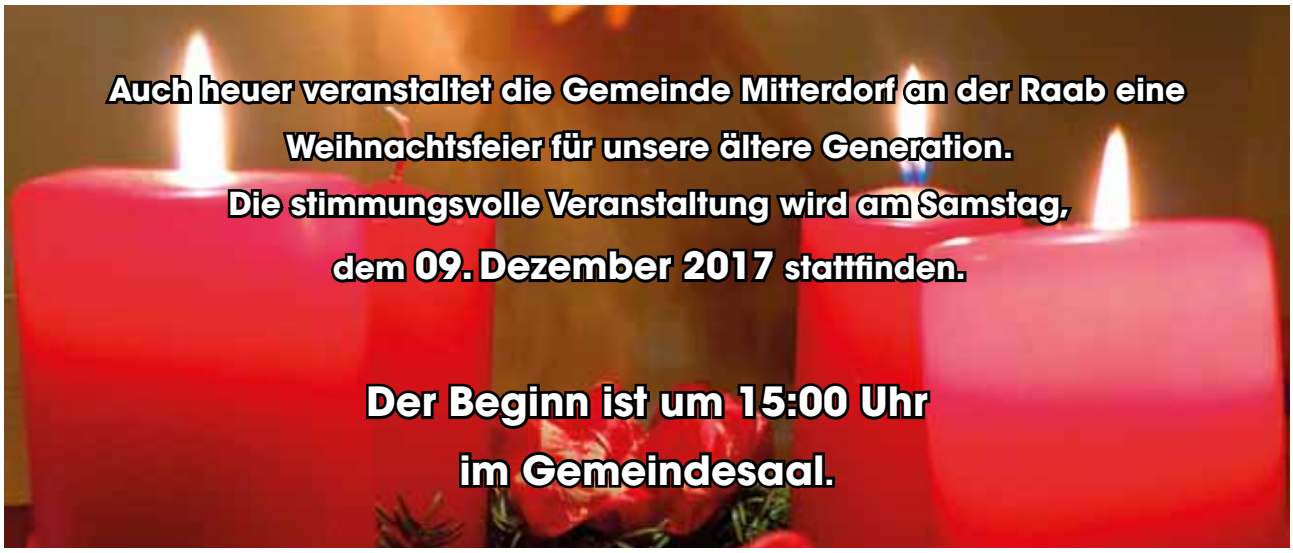
Der erste Schnee wird uns wahrscheinlich schon bald den täglichen Weg zur Arbeit erschweren. Wie in den letzten Jahren werden wir uns auch im kommenden Winter bemühen die Schneeräumung und Streuung wieder zur vollsten Zufriedenheit für unsere Gemeindebewohner und Gemeindebewohnerinnen durchzuführen. **Bei der Räumung und Streuung der Straßen werden Prioritäten gesetzt.** Das heißt, dass Durchzugstraßen und Bergstrecken auf denen Schul- bzw. Kindergartenbusse fahren, immer zuerst geräumt und gestreut werden müssen.

Es darf auf bereits geräumte und gestreute Straßen durch Grundstückseigentümer kein Schnee aus ihren Einfahrten auf die Straße geschaufelt werden! **Dies ist gemäß dem Stmk. Landesstraßenverwaltungsgesetz 1964, welches sinngemäß auch für Gemeindestraßen gilt, gesetzlich verboten!**

Sollte im Falle eines Unfalles als Ursache die unvorhersehbare Schneefahrbahn auf Grund privater Schneeablagerungen auf der Straße festgestellt werden, so muss der Verursacher für den Schaden haften.

Abschließend werden alle Autofahrer/innen gebeten, sich auf die winterlichen Fahrverhältnisse einzustellen, sowie ihr Fahrzeug entsprechend (Winterreifen und im Bedarfsfall auch Schneeketten!) auszustatten!

VORANKÜNDIGUNG SENIORENWEIHNACHTSFEIER



Singkreis Mitterdorf

Advent Einsingen

unter der Leitung von
Alexey Pivovarskiy

Mitwirkende
Die Gutenberg-Streich

3. Dezember 2017

Sonntag 14.30 Uhr

im Gemeindesaal
Mitterdorf an der Raab

Eintritt: freiwillige Spende

Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Mitterdorf an der Raab, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Kreimer, Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 03178/ 51 50, Fax: 03178/51 50 - 4, Produktion: www.matelier.at

www.brauchtumsgruppe-mitterdorf.at
GROSSES FEUERWERK
PERCHTEN PARTY
15. NIKOLOMARKT
PERCHTENLAUF
ausreichend Parkplätze vorhanden - mit SHUTTLEDIENST !
MITTERDORF / RAAB
2. Dezember 2017
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
16:00 Uhr NIKOLOMARKT
19:00 Uhr PERCHTENLAUF
Auf Ihr Kommen freut sich die
Brauchtums Gruppe
Mitterdorf a.d. Raab
Zabulus Orcus Bärntalperchten
Bärntalplattler
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

HAUSBESUCHE NIKOLO

Brauchtums Gruppe
Mitterdorf a.d. Raab

Zabulus Orcus
Bärntalperchten

Die Brauchtumsgruppe Mitterdorf bietet heuer wieder die Möglichkeit den Nikolo mit seinen Begleitern direkt ins Haus zu bestellen.

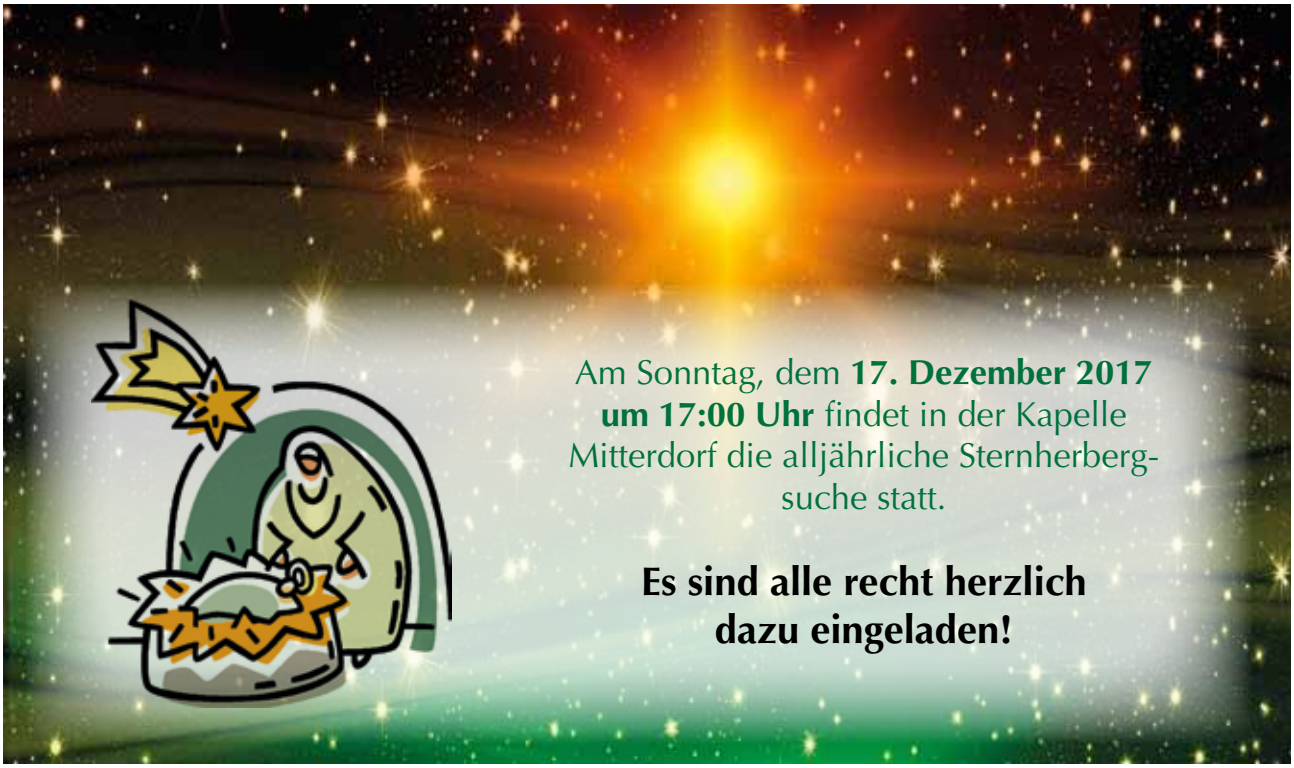
Wann:
Montag, 4. Dezember 2017
ab ca. 15:00 Uhr

Wir bitten um telefonische Voranmeldung bis spätestens 27. November 2017.

Anmeldung und Informationen:

Markus Himmelreich
0660 / 158 30 21

STERNHERBERGSUCHE



BioScan - wie ein Spiegel von Innen

Das Bio-Scan-Mesverfahren ist eine Methode, um auf körperliche Ebene Gesundheitswerte zu messen. Mit diesem Messverfahren erhalten Sie innerhalb 2-3 Minuten eine umfangreiche Gesundheits-Analyse, ohne Blutabnahme und völlig schmerzfrei. Ideal auch für Kinder! Wie ein Spiegel von Innen ist Bio-Scan eine zentrale Hilfestellung um wichtige Vitalwerte zu erhalten. Es ist ein bioenergetisches Screening System und keine Heilmethode. Es gibt Messwerte und Analysen zu gesundheitlichen Parameter ab, mit Möglichkeit der Verlaufskontrolle und Langzeitbeobachtung.

Es gibt Aufschluss über 230 Gesundheitsparameter, wie z.B. 19 Mineralstoffe und Spurenelemente, 10 Vitamine, 10 Aminosäuren, 6 Koenzyme. Schadstoff-Analyse von Schwermetallen, Homotoxine, Pestizide, Nikotin, E-Smog. Vitalwerte des allgemeinen körperlichen Zustands, Analyse Allergie- und Immunsystem, Funktion von Magen, Darm- und Verdauung, Leber- und Entgiftungsfunktion, das Meridian-Systems, u.v.m.

titali by Margit Hruska
titali Wohlfühlladen
8181 Mitterdorf a.d. Raab 4
info@titali.at
www.titali.at

Ganzheitliche Beratung:
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter
0680 / 122 60 15

Kostenloser Informationsabend
Donnerstag, 14. Dez. 2017
um 18:30 Uhr

titali by Margit Hruska

Jede/r Besucher/in erhält eine Überraschung!

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Pfarrverband Weiz-Gutenberg-St. Kathrein

Das Land Steiermark → Lebensressort

Was sagt Papst Franziskus über unsere Verantwortung für die Schöpfung?

Die Enzyklika Laudato si' wurde mit viel Interesse aufgenommen. Und das zu Recht. Stellt sie doch einen wichtigen Schritt für eine ganzheitliche Sicht auf die Umwelt dar.
Dabei werden ökologische und soziale Perspektiven zusammengedacht – ein wesentlicher Schritt.
Vortrag mit anschließender Gesprächsmöglichkeit.

Mittwoch, 22. November 2017
19:00 Uhr

Pfarre Weiz, Pfarrsaal Weizberg

Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold
Leiter des Institutes für Ethik und Gesellschaftslehre

Auf Ihr Kommen freut sich das Katholische Bildungswerk des Pfarrverbandes Weiz-Gutenberg-St. Kathrein.

BF · FORUM · ÖCERT · Katholische Kirche Steiermark

Jeder Mensch produziert täglich bis zu 120 Liter Abwasser:

- beim Waschen und Zähneputzen, beim Duschen und Baden
- im WC
- beim Wäschewaschen
- beim Geschirr-Abwaschen, mit dem Geschirrspüler usw.

- Das von uns produzierte Abwasser muss über Kanäle in eine Kläranlage abgeleitet und dort gereinigt werden.
- Ohne diese Reinigung würden unsere Seen und Flüsse sowie das Grundwaser bzw. die Wasserquellen verunreinigt und wir hätten kein sauberes Trinkwasser.
- Allein in der Steiermark wurden in den letzten 50 Jahren über **12.000 Kilometer Kanäle** und **viele hundert große und kleine Kläranlagen** gebaut. Die Errichtung dieser Anlagen kostete **mehr als 4 Milliarden Euro.**
- Anstatt in den Müllkübel werden viele Sachen sehr sorglos in das WC geworfen und über den Kanal „entsorgt". In der Steiermark fallen dadurch jährlich an:

  rund 6.500 Tonnen Rechengut,
  das sind etwa 650 LKW–Ladungen,
  circa 5.300 Tonnen Kanalräumgut,
  das sind nochmals 530 LKW–Ladungen.
- Dadurch fallen nicht notwendige **Mehrkosten** an Kanalgebühren **zwischen 6 bis 12 Millionen Euro** an.
- Mit der Aktion „Denk KLObal, schütz den Kanal" sollen alle Steirerinnen und Steirer darüber informiert werden.
- Gleichzeitig sollen sie dazu angehalten werden, das WC nicht als „billige Müllentsorgung" zu verwenden,

  denn

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL.

Denk KLObal – Schütz den Kanal

GSA

MUSISTADL 2018

"Leit für Leit" wos der Verein tuat is für die Mensch´n guat

im Gemeindesaal in Mitterdorf an der Raab

Samstag	03. Feb. 2018	ab 19:30 Uhr
Sonntag	04. Feb. 2018	ab 16:00 Uhr
Freitag	09. Feb. 2018	ab 19:30 Uhr
Samstag	10. Feb. 2018	ab 19:30 Uhr
Sonntag	11. Feb. 2018	ab 16:00 Uhr

Eintritt: € 7,--

Eintrittskarten sind bei allen Mitwirkenden, oder Mobil: 0660/5874582, erhältlich.

Auf Euer Kommen freut sich das Team von „Leit für Leit"

Bald heißt es wieder Vorhang auf, für den Musistadl 2018.
Karten sind bereits bei allen Darstellern erhältlich.
Ich freue mich auf Euren Besuch!
Mit lieben Grüßen, Obmann Jürgen Kubera.

NEUE HOMEPAGE!

Tag der offenen Tür in der HLW FW Weiz

Am 24. November, von 14 bis 18 Uhr und am 25. November von 9 bis 12 Uhr bietet die HLW FW Weiz für alle 14-Jährigen und deren Eltern einen Tag der offenen Tür.

In einzelnen Stationen wird das Ausbildungsangebot vorgestellt, darunter Wirtschaft, Sprachen, Ökomanagement, Küche und Restaurant, Pflichtpraktikum, COOL und vieles mehr.

Wer einen regulären Schultag miterleben möchte, kann sich ab sofort zu einem Schnuppertag anmelden
(Info unter +43 (05) 0248 045).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TENNISVEREIN

Die Saison ist nahezu vorbei. Der Tennisverein kann auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken.

Nicht nur unsere Turniere, spannende Vergleichskämpfe aber auch eine tolle Veranstaltung „Steirischer Abend“ haben wir im heurigen Jahr erlebt. Auch der große Zuwachs an Mitgliedern erfreut uns.

Turniere

Erstmalig nimmt der Tennisverein Mitterdorf an einem Winter Cup in Kirchberg an der Raab teil. Gemeinsam mit 9 anderen Mannschaften aus dem Großraum Gleisdorf wird es über den Winter spannende Spiele geben und hoffentlich nach Abschluss des Cups ein tolles Ergebnis für den Tennisverein Mitterdorf.
In der heurigen Saison darf sich die Mannschaft „Gasthaus & Bärntalstadl Wagner Gutmann“ nennen.

Großer Dank an Gönnern des Vereins

Der Tennisverein bedankt sich recht herzlich bei seinen Gönnern und Sponsoren, die den Verein über die Saison hinweg unterstützten. Diesen ist es zu verdanken, dass an Turnieren teilgenommen werden kann und sich auch der Platz in einem ausgezeichneten Zustand befindet.

Danke an:

Nena's Haarzauber
Meisterstylistin

Nena's Haarzauber

Raiffeisen

Raiffeisenbank St. Ruprecht

Gasthaus & Bärntalstadl
Wagner-Gutmann
Oberdorf 40, 8181 St. Ruprecht a/d Raab
Mo - Di Ruhetag • Mi - Sa ab 11.00 Uhr, So ab 10.00 Uhr
Josef Wagner
Tel.: 03172/44788
Mobil: 0664/2447440
www.baerntalstadl.com

Gasthaus & Bärntalstadl Wagner-Gutmann

Nachwuchs

Dank der tollen Arbeit unseres „Trainers“ und Platzwartes Werner Kulmer haben viele Jugendliche den Weg auf den Tennisplatz wiedergefunden. Durch dieses große Engagement und die tollen Schnupperstunden kann sich der Tennisverein über eine große Jugendmannschaft erfreuen.

„Es freut mich sehr, dass die Arbeit des Vorstandes der vergangenen Jahre Früchte trägt. Besonders der Zuwachs an Mitgliedern in dieser Saison und vor allem der Zuwachs an Kindern motiviert uns in unserer Arbeit. Ich möchte mich als Obmann des Tennisvereins bei meinen Vorstandsmitgliedern für die aufopfernde Arbeit recht herzlich bedanken!“

Stefan Eppich (Obmann)

WEIZER SCHAFBAUERN

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns sehr nun in der Gemeinde Mitterdorf an der Raab zu sein.
Als Bonus für die Gemeindemitglieder, möchten wir euch eine **Ermäßigung von 3 %** auf unser Sortiment im Genussladen der Erlebnis- und Schaukäserei anbieten.

Einfach beim nächsten Einkauf eine Bonuskarte ausfüllen und ab sofort 3 % für das gesamte Sortiment (exklusive Gutscheine) erhalten.

Euer Weizer Schafbauern Team

Obergreith 70 | 8160 Mitterdorf an der Raab | (0)3172 30370 | www.mähh.at

Filmvorführung: „Kalch vom 1. Weltkrieg bis heute“

Dokumentarfilm von Michael Gernot Sumper

Wer weiß noch, wie es in Kalch vor 70 Jahren war? Was geschah im 1. und 2. Weltkrieg? In wie fern war die Bevölkerung Opfer oder im Nationalsozialismus beteiligt oder sozial mit aktiv? Und wie hat sich das Dorf seither in Frieden und Wohlstand entwickelt?

Auf Initiative von Elisabeth und Franz Eberl (Altbauern in Kalch) hat Michael Gernot Sumper (23, Schauspiel-Student und Autor aus Rollsdorf) 6 ZeitzeugInnen aus dem Ort interviewt, nachdem sein Dokumentarfilm „Die Kriegszeit rund um St. Ruprecht/Raab“ bereits ein Kino-Erfolg war. Erna und Gottfried Kalcher, Margareta Kohlfürst, Maria Ramminger, Emma und Wilhelm Winkler erzählen eindrucksvoll von Zeiten, die wir uns heute kaum mehr vorstellen können. Unvergessene Geschichten von Armut, Arbeit, Diktatur, Schicksalen, Bräuchen und Festen …
Die Motivation von Elisabeth Eberl ist, dass das Wissen um die Vergangenheit für die kommenden Generationen auch eine Bewusstseinsbildung ist: „Wer Dornen sät, wird keine Rosen ernten.“6. Dezember 2017, 18:00, Albersdorf 160, Mehrzwecksaal
7. Dezember 2017, 19:00, Kalch 37, Buschenschank Ramminger
Eintritt: Freiwillige Spende. Der Film ist auf DVD bei den Veranstaltungen und danach im Gemeindeamt Albersdorf, bei Familie Eberl in Kalch sowie unter 0660 4252760 erhältlich.

6. Dez. 2017, 18:00

Mehrzwecksaal, Albersdorf 160

7. Dez. 2017, 19:00

Buschenschank Ramminger, Kalch 37

Das Land Steiermark GRAZ

Foto: Elisabeth Eberl Musik: Carlos Rodriguez Rodriguez

1 REGION - 1 REISE - 5 LEADER-PROJEKTE

Am 19.10.2017 unternahmen rund 40 (Vorstands-)Mitglieder sowie Vertreter des Landes Steiermark eine gemeinsame Reise durch die Region „Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf“. Besichtigt wurden fünf Leuchtturm-Projekte aus dem EU-Programm LEADER, die mit 1,2 Millionen Euro Gesamtprojektvolumen und einer Fördersumme von 466.000 Euro regional zu einer Stärkung der Wirtschaft, des Tourismus sowie des Gemeinwohls beitragen. Den ersten Halt machten die TeilnehmerInnen im „Almerlebnispark Teichalm“ (Gemeinde Fladnitz/Teichalm), bei dem sie ihre Geschicklichkeit im Kletterparcours unter Beweis stellen konnten. Weiter ging es danach zur „Straße der Musik“ in der Gemeinde Gasen, bei der neben musikalischen Überraschungen auch äußerst interessante Details über die überregionale Musikszene und innovative Umsetzungsideen präsentiert wurden. Beim nicht weit entfernten Almenland-Fisch Gruber konnte sich die Gruppe von der besonderen Qualität der regionalen Fischzucht überzeugen. Die anschließende Führung durch die neu errichtete Schau- und Erlebniskäserei der Weizer Schafbauern (Gemeinde Mitterdorf) ermöglichte einen Einblick in die Produktion und war ein besonderes Erlebnis für alle Sinne. Den Abschluss des Tages bildete der Freizeit- und Bewegungsraum in Gleisdorf, bei dem sich alle Anwesenden neben dem umfangreichen sportiven auch über das barrierefreie Angebot ein Bild machen konnten. Sprecher der Region Christoph Stark freut sich: „Die heutige Reise durch die Region zeigte eindrucksvoll, welche Bedeutung die Unterstützung toller Projekte durch LEADER auf unsere Region
hat. Diese fünf LEADER-Projekte haben mit einer Fördersumme von 466.000 Euro ein Gesamtvolumen von 1,2 Millionen Euro ausgelöst.“ Obmann des Almenlandes Erwin Gruber freut sich sehr über die gelungene, gemeinsame Reise durch die Region, welche das Zusammenwachsen der gemeinsamen Region sowie zukünftige gemeinsamen Projekte fördert.

Kontakt:
Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf
Bürostandort Weiz:
Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz
Geschäftsführung: Dr. Iris Absenger-Helmli
Tel.: 0664 / 55 25 55 1

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH
LE 14-20
Das Land Steiermark → Regionen
LEADER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT 8160 WEIZ -

REFERAT FÜR GESUNDHEITSANGELEGENHEITEN

GRIPPEIMPFAKTION 2017

03. Oktober 2017 – 05. Jänner 2018

IMPFZEITEN:

Dienstag und Freitag von 8 – 12 Uhr

Impfstoffe/Impfkosten:
Vaxigrip Tetra (ab dem 3.Lebensjahr): **Euro 13,50**
Fluad (ab dem 65. Lebensjahr: **Euro 13,50**

September 2017

9. Dezember 2017
14.00 - 19.00 Uhr
10. Dezember 2017
10.00 - 18.00 Uhr

Adventmarkt

beim Pfaffenschlager in Dörfl

- Schafwollprodukte
- Naturkosmetik
- Schnäpse & Liköre
- Bienenprodukte
- Essig, Senf & Gewürze
- Säfte & Eingemachtes
- Kunsthandwerk
- Christbäume

Glühmost, Tee & Leebkuchen*

Peter und Maria Zierler
Dörfl 10, 8181 Mitterdorf/R.
Tel. 0664/19 63 111
www.pfaffenschlager.at

*Der Reinerlös aus den freiwilligen Spenden unterstützt das Sozialtherapeutikum Sonnleiten

LANDJUGEND-BALL

Zeitwechselball der Landjugend

Am 28. Oktober war es endlich wieder soweit: Unter dem Motto „Zeitwechsel" veranstalteten wir, die Landjugend, im ehemaligen Gemeindezentrum in Unterfladnitz unseren legendären Ball. Die tagelangen Aufbauarbeiten hatten sich gelohnt, der Saal war festlich geschmückt und bereit für unsere Ballgäste. Besonders gefreut haben wir uns über unsere Freunde aus der Partnerlandjugend in Tirol, die den weiten Weg auf sich genommen haben, um unseren Ball zu besuchen. Der Abend wurde mit einer schwungvollen Polonaise gestartet. Danke an unseren Martin Gschweitl, der diese mit den Tänzerinnen und Tänzer einstudiert hat! Doch nicht nur die Polonaisetänzer sorgten für ein volles Tanzparkett, auch die stimmungsvolle Musik des Top Duos sorgte dafür, dass die Tanzfläche nie leer blieb. Ein großes Dankeschön geht auch an DJ Mike M, der unseren Ballgästen in der Disko ordentlich einheizte.

Die Mitternachtseinlage wurde dieses Jahr von den Bärntalplattler gestaltet – danke für diesen tollen Auftritt! Für das leibliche Wohl sorgte Gasthof Ederer, der alle mit köstlichen Essen versorgte. Wir möchten uns auch bei all unseren Sponsoren und unseren Mitgliedern, die durch tagelanges Aufbauen und Dekorieren, den Ball überhaupt ermöglicht haben, bedanken.

Der größte Dank gebührt unseren fantastischen Gästen, die den Ball nun schon zum vierten Mal zu einer unvergesslichen und berauschenden Nacht machten!

FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/ 29 22

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOHENKOGL

Sturm und Kastanien

Sehr gut besucht war auch heuer wieder unsere Veranstaltung „Sturm und Kastanien“, welche am Sonntag 08.10.2017 stattfand. Zahlreiche Besucher aus unserer Gemeinde und der Umgebung besuchten uns und verbrachten einige gemütliche Stunden im Feuerwehrhaus.
Herzlichen Dank für Ihren Besuch!!

Übung bei der Volksschule

Am Freitag, 13.10.2017 fand bei der Volksschule Mitterdorf/R. eine Übung, gemeinsam mit der Feuerwehr Weiz statt. Übungsannahme war ein Brand im 2. Obergeschoss, wodurch der Großteil der Schule verraucht war. Auch wurde ein Kind vermisst. Mehrere Klasse mussten über einen Leiterweg bzw. mit der Teleskopmastbühne evakuiert werden. Die zwei eingesetzten Atemschutztrupps konnten den Brand rasch lokalisieren und löschen. Danke an die Lehrerinnen der Volksschule Mitterdorf/R. für die Vorbereitung und Zusammenarbeit bei dieser Übung! Auch herzlichen Dank an die Stadtfeuerwehr Weiz für die Teilnahme an dieser Übung! Allen Kindern danken wir für das disziplinierte Verhalten bei der Probe für den Ernstfall!